



Die Arbeitsgruppe www.prignitzer-genossenschaften.de präsentiert auf dem Foto ein Bienenwaben-Logo als Sinnbild für fleißig, arbeitssam, emsig, produktiv.

Foto: Manfred Drössler

Genossenschaften rücken zusammen

Die mehr als 50 Prignitzer Genossenschaften präsentieren sich auf gemeinsamer Internetseite

Prignitz. Wussten Sie, dass in der Prignitz mehr als 50 Genossenschaften bestehen, ihnen mehr als 8000 Mitgliedern angehören und damit rund zehn Prozent der Prignitzer Genossenschaftsmitglieder sind? Mitgliederstärkste Genossenschaft ist die VR Bank Prignitz eG, ebenso gibt es sieben Wohnungsgenossenschaften, 31 Genossenschaften im landwirtschaftlichen Bereich – organisiert im Kreisbauernverband, sowie zahlreiche Einkaufs- und Liefergenossenschaften. Sie alle sind in der Region ansässig, nehmen hier regionale Verantwortung wahr, bieten Jobs und Ausbildungsplätze, Wohnungen, Finanzdienstleistungen oder sorgen mit Produkten wie Fleisch, Milch oder Kartoffeln für Essen und Trinken.

Um die eigenen Kräfte zu bündeln und das Potenzial der Genossenschaften nach außen hin noch besser darzustellen, wird

gegenwärtig ein Internet-Auftritt unter www.prignitzer-genossenschaften.de erarbeitet. Die erste Seite steht bereits im Netz, bis Ende 2013 soll die Plattform, die ständig aktualisiert wird, im weltweiten Netz komplett sein. Eine Menge Arbeit hat die damit beauftragte Döring & Waesch GbR – Agentur für Design und Marketing aus Perleberg bis dahin noch zu leisten, soll doch jede Genossenschaft in Wort und Bild, mit Daten und Fakten – auch zu Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten und hin bis zu Anekdoten, dargestellt werden.

„Unter dem Strich wird es eine Datensammlung geben, die so im Land und vermutlich auch darüber hinaus Einmaligkeit haben dürfte und die vielleicht auch dazu beitragen könnte, dass die Prignitzer Genossenschaften mehr voneinander wissen und ein Stück enger zusammenrücken lassen“, betonten

Annette Woitzick, Karsten Korum und Christina Stettin als Vertreter von VR Prignitz, Wohnungsgenossenschaft Elbstrom eG Wittenberge bzw. Kreisbauernverband Prignitz beim jüngsten Pressetermin.

Die beiden Genossenschaften und der Kreisbauernverband sind gemeinsam mit der Regionalförderung Prignitzland e.V. federführend beim Projekt Internet-Auftritt. Die Idee entstand im Internationalen Jahr der Genossenschaften, das 2012 anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Genossenschaften“ begangen wurde. Projektträger ist die Regionalförderung Prignitzland, die EU unterstützt das Vorhaben mit 100 000 Euro, die Co-Finanzierung übernehmen die Genossenschaften. Kleinere Genossenschaften, die bisher nicht online im Netz waren, profitieren übrigens doppelt von dem Projekt: sie sind nicht nur im gemeinsamen Internet-Auftritt

präsent, sondern können diese Daten auch für einen eigenen Internet-Auftritt nutzen.

„Mit der gemeinsamen Internetplattform könne wir uns gegenüber dem Land stärker präsentieren und uns mehr Gehör verschaffen“, hebt Carsten Korum die politische Seite hervor. Zum anderen habe jeder die Möglichkeit, seine eigenen Stärken herauszustellen: „Während Berlin oder Potsdam zum Beispiel damit zu tun haben, den Menschen bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, können wir zum Beispiel für Berliner oder Hamburger durch Wohnungen mit günstigen Mieten und einer interessanten Infrastruktur interessant werden“, so Korum, der auch das Thema dezentrale Energieversorgung anspricht: Landwirtschaftliche Genossenschaften bauen Mais an bzw. erzeugen damit in einer Biogasanlage Strom und Wärme, die Wärme wieder-

um beheizt Genossenschafts-Wohnraum. Christina Stettin verwies auf den Synergieeffekt, wenn Handelsgenossenschaften landwirtschaftliche Produkte in die Vermarktung übernehmen. Entwickelt werden sollen über das Internetprojekt auch Unterrichtsmaterialien für den Schulservice. „Wir wollen Kinder und Jugendliche für das Thema Genossenschaften sensibilisieren, gibt es hier doch erhebliche Defizite, und auch an die Schulen herangehen, um hier Schülergenossenschaften zu bilden“, erklärte Annette Woitzick.

In ihrem Erscheinungsbild wollen sich die Genossenschaften online einheitlich mit einem Bienenwaben-Logo als Sinnbild für fleißig, arbeitssam, emsig, produktiv präsentieren. Die Wabenfarbe selbst kann auf den einzelnen Seiten variieren – wie blau für die VR-Bank oder grün für die landwirtschaftlichen Genossenschaften. **Manfred Drössler**